

Gemeinde-Info 1/2025: Februar und März

- 1 Angedacht:
- 2 Blick auf Gottesdienste und Veranstaltungen
- 3 Aus dem Gemeindeleben
- 4 Aus der EmK
- 5 Aus Ökumene und Allianz

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden in Jena und Bad Klosterlausnitz,
liebe Angehörige, liebe Kirchenglieder und liebe Interessierte,

1 Angedacht: Veränderungen

Damit es weitergehen kann, braucht es manchmal Veränderungen. Deshalb stehen demnächst auch vorgezogene Wahlen zum Bundestag an.

Mit Veränderungen tun wir uns nicht immer leicht. Manchmal muss bei mir erst ein Verständnis dafür wachsen, dass es jetzt Not tut, mich zu verändern. Möglicherweise ist mir der Aufwand zu anstrengend und meine Lust hält sich in Grenzen. Oder ein Pflorgeteam ist „veränderungssatt“, weil es in letzter Zeit mehr als genug Veränderungen zu verkraften hatte.

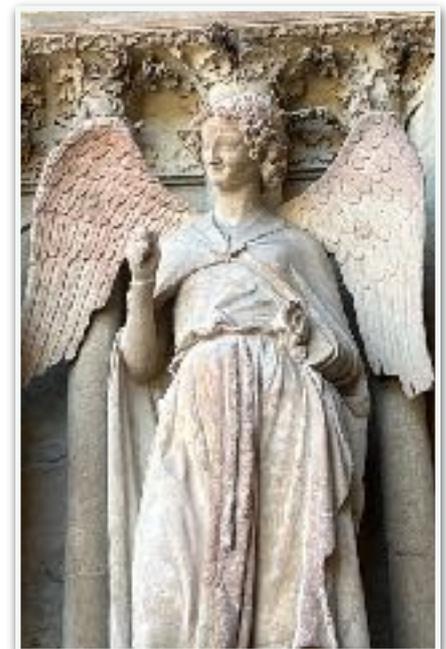
Katrin kommt mir in den Sinn. Seit vielen Jahren betreut sie ihre Mutter. Ihr anspruchsvoller Job als Projektmanagerin und die Familie zu händeln, ist eine echte Herausforderung. Bisher hatte sie es ganz gut geschafft. Jetzt, nach einem Sturz, ist die betagte Dame für längere Zeit ans Bett gebunden. Katrin ist der intensive Betreuungsaufwand einfach zu viel geworden. Die ständigen Arztbesuche, die Korrespondenz mit Ämtern, das Einkaufen, die Pflege... sie schafft das alles kräftemäßig nicht mehr. Es geht ihr schlecht. Sie ist ständig erschöpft. Fühlt sich gegenüber ihrer Mutter irgendwie schuldig. Doch dann wird ihr klar: Es braucht unbedingt eine Veränderung!

So fasst sich Katrin ein Herz: Sie spricht mit ihrer Mutter. Die beiden entscheiden, einen Pflegedienst zu beauftragen. Tatsächlich ist die Mutter dafür aufgeschlossen. Sie sieht ein, dass jetzt eine Veränderung dran. Das hilft Katrin sehr. Außerdem findet sich eine liebe Bekannte, die sie besucht. Nun verbringen die beiden einen Nachmittag pro Woche mit Brettspielen. Auch eine Nachbarin schaut immer mal herein und hilft mit kleinen Handgriffen. ‚Wie gut‘, denkt Katrin bei sich, - ‚Mutter hat es eingesehen. Es ist nicht leicht für sie.‘ Dafür ist sie

dankbar. Sie kann sich der Arbeit und der Familie wieder vollumfänglich zuwenden ohne sich ständig sorgen zu müssen, wie ihre Mutter klarkommt. Manchmal fällt es schwer, eine veränderte Situation zu akzeptieren und entsprechend Veränderungen einzuleiten. Veränderungen müssen nicht nur Verlust bedeuten. Wir können auch gewinnen.

Darum lese ich den Monatsspruch mit großer Zuversicht.

Zuversicht wünsche ich Ihnen und Euch bei anstehenden Veränderungen.



Monatsspruch für Februar

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16, Vers 11

In Anlage 1 und 2 finden sich die Terminübersichten für FEBRUAR und MÄRZ.



- zum Vormerken: 09.05. Ausfahrt für Seniorinnen und Senioren des Thüringer Konvents - Info-Blatt folgt
28.09. Fest anlässlich 30 Jahre Kirche Am Klosterwald, Bad Klosterlausnitz



Jana G schreibt:

Für dieses Jahr haben Frauen von den in der Südsee gelegenen Cookinseln den Gottesdienst vorbereitet und geben uns Einblick in Ihre Lebenswelt. Sie teilen unseren Glauben und haben einen sehr schönen biblischen Text für sich und uns zum Thema gewählt, „wunderbar geschaffen“.

Wir laden Sie und Euch herzlich dazu ein, mit uns am 7. März 2025 um 18.00 Uhr Weltgebetstag in unserer Kirche am Klosterwald, Bergstraße 37, Bad Klosterlausnitz zu feiern!

In gewohnter Weise wollen wir diesen Abend miteinander gestalten: hören, sehen, erfahren und schmecken und uns mit unseren Schwestern von den Cookinseln verbinden. Herzlich willkommen!

Auch in Jena gilt die herzliche Einladung zum Weltgebetstag, der - wie überall ökumenisch gefeiert wird - ebenfalls 18:00 im Gemeindehaus der Katholischen Kirche, Wagnergasse.

Kontakt halten - Ein geistlicher Übungsweg

Im anspruchsvollen Alltag sich eine Oase zu gönnen und in Sille Kraft zu schöpfen, darum geht es bei diesem geistlichen Übungsweg.

Mit dem Wunsch nach spiritueller Vertiefung, nach Einüben in Grundformen von Meditation und Gebet bin ich hier richtig.

Dafür reserviere ich mir vier Wochen täglich eine halbe Stunde. Ich komme mit mir selbst, mit anderen und mit Gott bewusst in Kontakt.

Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Gruppentreffen Einmal in der Woche treffe ich mich mit anderen, die auch auf diesem Weg sind. Wir tauschen uns aus, wie es uns in den Stille-Zeiten ergangen ist. Wir lernen verschiedene Gebets- und Meditationsweisen kennen. Und erhalten Impulse für die folgende Woche.

Persönliches Gespräch Während dieser Zeit habe ich die Möglichkeit zu einem Gespräch mit einer Person der Kursleitung über das, was mich auf meinem Übungsweg beschäftigt oder zu dem, wo ich gerade im Leben stehe.

Wann? Informationsabend: Montag, 24. Februar, 18.00 – 19.15 Uhr
Herzlich Einladung! Danach entscheide ich, ob ich teilnehmen möchte.

Gruppentreffen Jeweils montags : 17., 24., 31. März, sowie 7. und 14. April 18:00 - 19:15

Ort „Orientierung“, Wagnergasse 24, Jena

Leitung & Begleitung Pastorin Christin Eibisch, Pfarrer i.R. Matthias Rost

Anmeldung Bis 20. Februar per Mail an mmrost@googlemail.com
oder schriftlich an: Matthias Rost, Jacob-Michelsen-Str. 5, 07749 Jena

Information zu weiteren dienstlichen Terminen der Pastoren:

19.02. 09:00 Thüringer Konvent, Kirche Am Klosterwald Bad Klosterlausnitz

19.02. 17:30 Zukunftswerkstatt Thüringer Konvent, John-Wesley-Haus Jena

25.03. 10:00 Holzlandökumene, Kirche Am Klosterwald Bad Klosterlausnitz



28.-29.03.

Distriktsversammlung mit Laiendelegierten in Zwickau

Matthias Ziebold: Urlaub 01.-09.02. (außer Gottesdienste am 02.02.) / 31.03.-03.04. Polizeipilgern

3 Aus dem Gemeindeleben

30 Jahre alt

... wird in diesem Jahr unsere Kirchgebäude am Klosterwald in Bad Klosterlausnitz. Das soll am 28. September gefeiert werden. Demnächst trifft sich eine kleine Vorbereitungsgruppe, um erste Ideen zu finden.

Gottes Segen zum neuen Lebensjahr im FEBRUAR wünschen wir:

Gemeinde Bad Klosterlausnitz

(03.) Jacob M (05.) Moritz V (22.) Jörg S

Gemeinde Jena

(10.) Roman G (14.) Waldemar K (22.) Lorenz T
(24.) Ingrid F (27.) Werner S (28.) Martin F, Isabel M



Gottes Segen zum neuen Lebensjahr im MÄRZ wünschen wir:

Gemeinde Bad Klosterlausnitz

(05.) Berit V (15.) Matthias B (20.) Marion E
(27.) Dietmar S (31.) Sabine G

Gemeinde Jena

(08.) Käte M (10.) Carsten R (23.) Thomas W, Jaques D
(29.) Frank H, Sabine H (30.) Benjamin W (31.) Renate R

*Jahreslosung 2025
Prüft alles
und behaltet das Gute.
1. Thessalonicher 5,21*

Alle, die mit gesundheitlichen Problemen in dieser Zeit zu tun haben, grüßen wir recht herzlich und wünschen gute Besserung!

Neue website <https://emk-bad-klosterlausnitz.de/>



Erik B hat die website für uns neu erstellt. Darauf findet sich in Kürze der InfoBrief mit der Terminübersicht.

Außerdem sind die Termine von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Gemeinden in einem online - Kalender zu finden. Dieser wird stetig aktualisiert.

Gebt gerne Rückmeldung zu Eindrücken und Anregungen in die Arbeitsgruppe „InfoBrief & website“ (Gabi S, Matthias B, Erik B, Andreas R, Christin E). Diese trifft sich am 3. Februar.

4 Aus der EmK

Freundeskreis der EmK-Weltmission

Herzliche Einladung zur nächsten Online-Sitzung vom Freundeskreis der EmK-Weltmission (OJK) am 06.02.25 um 19:00: Seid gern dabei, wenn ihr uns dabei unterstützen möchtet, das Thema Weltmission und den "Blick über den Tellerrand" lebendig in unsere Konferenz zu bringen oder unsere Geschwister & Projekte im Ausland gern mit begleiten möchtet oder einfach Interesse oder Fragen oder Ideen zur EmK-Weltmission habt. Meldet Euch dazu kurz bei Diana Wolff (Email: diana.wolff@emk.de // Tel.: 037342-148600), um den Zoom-Link zu bekommen.

Noch ein Termin zum Vormerken: Missionstag am Pfingstmontag in Waltersdorf

Erinnern möchten wir an die Fürbitte in Gottesdiensten für die Neuwahlen in unserem Land. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Sachsen empfiehlt mit allen Christen zu beten:

Herr unser Gott, unser Land steht vor Neuwahlen. Wir bitten um ein Miteinander in gegenseitiger Achtung. Danke für die Menschen, die politische Verantwortung übernehmen, und schenke ihnen Kraft. Wir sind dankbar für unsere

demokratischen Strukturen und bitten dich, hilf uns, eine gerechte und freundliche Gesellschaft für alle zu gestalten. Gib Frieden in unserem Land und in der Welt. Sei bei uns mit deinem Segen und leite uns durch diese Zeit. Amen.

Bischofswahl

Vom 12. bis 16. Februar 2025 findet die Zentralkonferenz in Himmelsporten, Würzburg, statt. Ein zentraler Schwerpunkt dieser Tage wird die Wahl eines neuen Bischofs oder einer neuen Bischöfin sein. Wir laden herzlich dazu ein, diesen wichtigen Prozess im Gebet zu begleiten. Es handelt sich nicht um eine bloße Wahlveranstaltung, sondern um einen tief gehenden geistlichen Prozess, der Gottes Führung bedarf. Wir bitten um Fürbitte, dass die Delegierten in Weisheit, Klarheit und im Geist der Einheit Entscheidungen treffen können. Vielen Dank für die Gebetsunterstützung in dieser entscheidenden Phase!

Begegnungswochenende für Frauen

11.-13. April 2025 im Gästehaus ZION e.V. in Aue | Thema: LEBE DEINEN GLAUBEN (siehe Anlage3)

Der nächste InfoBrief erscheint Ende März.

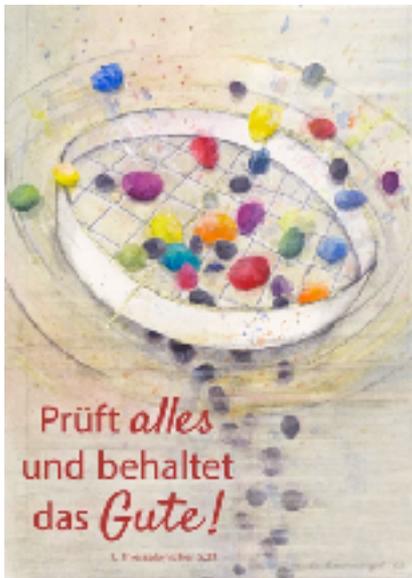
Eine gute Zeit mit Veränderungen, die gelingen mögen, wünscht Ihnen Ihre/Deine *Christin Eibisch*

Zöllnitzer Str. 24, 07751 Zöllnitz
christin.eibisch@emk.de
Tel: 03641 3878063

Ilmtal 1, 07338 Leutenberg
matthias.zieboll@emk.de
036734 239501

Bankverbindung:
BIC HELADEF1JEN
IBAN DE55 8305 3030 0000 0560 73
Evang.-method. Kirche Jena Sparkasse Jena

<https://emk-bad-klosterlausnitz.de/>
www.emk.de



PS: Lesehäppchen

Du hast Angst, sagt Fiona, Angst vor Veränderung. Dabei veränderst du dich ständig, mal schneller, mal langsamer, aber meist so allmählich, dass du es nicht merkst, sagt sie. Doch dann, irgendwann, begegnest du jemandem wie mir, den du lange nicht gesehen hast. Oder du stellst auf einmal fest, dass die Kinder groß sind und das Haus verlassen. Du gehst in deinem Viertel durch die Straßen, und dir fällt auf, dass von den Geschäften, in denen du früher eingekauft hast, kaum mehr eins übrig ist, und du bleibst stehen und siehst im Schaufenster... das Spiegelbild einer Person, die deine Mutter sein könnte oder dein Vater oder beide zusammen. Und dabei wolltest du nie werden wie sie. Du hast dir so viel eingebildet auf all das, was du anders gemacht hast, auf deine Entscheidungen, deine Wege und Abweichungen von den Mustern der Familie. Es waren die kleinen und größeren Revolten, von denen du glaubtest, dass sie dich ausmachen, weil du es glauben wolltest, Veränderungen, die einen Unterschied machen sollten. Und sie haben einen Unterschied gemacht, für dich. Doch sie sind nur ein ganz kleiner Teil der großen Veränderung. Alles verändert sich, deine Arbeit, dein Leben, dein

Freundeskreis, die Luft, die du atmest, die Nachrichten, die du konsumierst, das Wetter, die Welt. Dein Körper verändert sich, deine Art zu denken, sogar deine Angst vor Veränderung verändert sich. Und wenn dir das bewusst wird, merkst du vielleicht irgendwann, dass es keinen Sinn hat dagegen anzukämpfen. Und noch viel weniger, sich davor zu fürchten. Du solltest vielmehr Angst vor der Nichtveränderung haben. Nichtveränderung ist der Tod.

aus John von Düffel, Ich möchte lieber nichts.